

PRESSEMITTEILUNG

20. März 2019

Endless Pleasures I - Geister

Die Performance von Marc Sinan und seinen Künstlern macht die whiteBOX und ihre Umgebung im Werksviertel-Mitte zu einem vielstimmigen Höllenraum

Nach der Produktion „I EXIST – nach Rajasthan“ kooperiert die whiteBOX im Jahr 2019 im Projekt „Endless Pleasures“ (27. März 2019 um 18.00 Uhr, WERK3, Start whiteBOX) erneut mit der Marc Sinan Company Berlin. Weitere Partner sind das Puppentheater der Bühnen Halle und das Ensemble ConTempo Beijing. Die Kombination und Verschränkung von Neuer Musik, Puppenspiel, Performance, virtueller Kunst und Oper ist dabei so originell wie einzigartig.

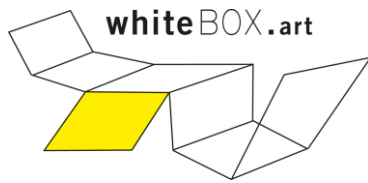
„Ich fahre gleich zur Hölle. Braucht ihr noch was?“

Die Uraufführung des transmedialen Performancekonzerts GEISTER erzählt eine uralte Geschichte neu: Eine Frau opfert ihr Leben anstelle ihres Mannes und steigt in die Unterwelt hinab. Ein Höllentrip aus Liebe? Der Mythos findet sich nicht nur in der griechischen Antike in der Figur des Alkestis wieder sondern auch in der chinesischen Oper des 16. Jahrhunderts oder bei den Turkvölkern Zentralasiens. Was aber, wenn die „wahrhaft Liebende“ das Jenseits wählt, weil sie ihren Mann nicht mehr erträgt? Wie klingt dann Ihr Jenseits? Welchen Klängen und Erfahrungen begegnet sie auf ihrem Weg?

GEISTER verbindet China und Europa, die Antike mit der Gegenwart, Synthesizer, Beat und leuchtende LED-Kabel mit jahrtausendealten traditionellen Instrumenten Chinas und den schamanischen Gesängen der Kasachin Ulzhan Babussynova. Die ZuschauerInnen folgen Alkestis und ihren Spuren in die Unterwelt: Das WERK3 im Werksviertel-Mitte rund um die whiteBOX wird zum vielstimmigen Höllenraum, zu

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



einer installativen Klanglandschaft in deren leeren Gängen, Lastenaufzügen und Gewerberäumen die MusikerInnen dem Puls einer unerbittlichen Maschine folgen. Gemeinsam beschwören sie musikalische Visionen des Jenseits hinauf, die in der „Thanatos-Schaltzentrale“ zusammen gemischt werden. Hier, im Bühnenraum der whiteBOX, laufen die Audiosignale zusammen und die beiden musikalischen „Todesengel“, der Komponist Marc Sinan und der Klarinettist Oguz Büyükberber mixen eine orgiastische Sound- und Video-Collage.

Marc Sinans Partitur überschreibt traditionelle Musik aus Asien und Europa und verbindet sie mit Improvisationen der beteiligten Virtuosen aus China und Europa. Die Performance entfaltet eine hypnotische, tranceartige Intensität, der das Publikum durch die Klangräume autonom folgen kann. Ein unablässig treibender Beat, in Form eines Timecodes sichtbar gemacht, verbindet die MusikerInnen an ihren jeweiligen Spielorten: Der Algorithmus hat die totale Kontrolle, der sich niemand entziehen kann.

Zu den Künstlern:

Marc Sinan Company

Mit ihrer transmedialen Ausrichtung zählt die Marc Sinan Company seit 2008 zu den innovativsten und präsentesten Berliner Ensembles der Neuen Musik. Zu ihren Mitgliedern gehören u.a. der Klarinettist und Komponist Oğuz Büyükberber, die Percussionist*innen Maria Schneider, Daniel Eichholz und Heinrich Köbberling, die Violinistin Ayumi Paul, der Flötist Sascha Friedl, die Sängerin und Performerin Jelena Kuljić, der Posaunist Johannes Lauer, und der Pianist Rolf Zielke.

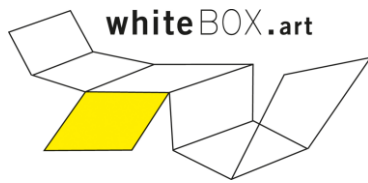
Marc Sinan

ist Komponist und Gitarrist mit deutsch-türkisch-armenischen Wurzeln. Seine Kompositionen waren u. a. auf dem Schleswig-Holstein-Musikfestival, im Maxim-Gorki-Theater, im Festspielhaus Hellerau, auf dem Istanbul Festival, bei den Berliner Festspielen/Maerzmusik, im Wiener Konzerthaus, sowie im europäischen Ausland, in Asien und Nordamerika zu hören.

Marc Sinan stellt in seiner kompositorischen Arbeit die Frage nach der sozialen Ordnung des Musizierens in den Mittelpunkt. Die Suche gilt nicht dem Konsens, sondern der Freude an Vielfalt, Heterogenität und Differenzen. Dabei

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



interessiert ihn vor allem, wie Menschen in ihrer künstlerischen Arbeit Wege der Kollaboration finden können, die zu neuen, eigenständigen Ausdrucksformen führen.

Seine musikalische Installation HASRETIM, die mit den Dresdner Sinfonikern im Auftrag von HELLERAU entstand, wurde 2011 von der UNESCO ausgezeichnet. Die CD zu HASRETIM, erschienen bei ECM, wurde für den Deutschen Schallplattenpreis nominiert. 2018 erschien Marc Sinans drittes Album „white“ mit Oğuz Büyükberber bei dem renommierten Label. Marc Sinan lebt und arbeitet in Berlin.
www.marcsinan.com

Ulzhan Baibussynova

Die Künstlerin gilt als die "Königin der Geister" und Legende unter den lebenden Schamanensänger*innen Kasachstans. Sie ist eine der ersten weiblichen jyraou, der traditionellen Schamanensängerinnen. Seit ihrem Studium am Musikonservatorium in Almaty unterrichtet sie dort die Dombra (eine zweiseitige Laute) und Gesang. Bereits bei „Dede Korkut“ (GORKI, Hellerau, Belgrad, Istanbul) arbeitete sie mit der Marc Sinan Company zusammen.

Oğuz Büyükberber

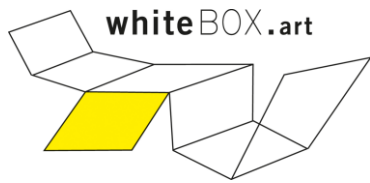
Die Arbeiten des in der Türkei geborenen Klarinettenisten, Improvisateurs und Komponisten **Oğuz Büyükberber** kreuzen zeitgenössische Komposition, Improvisation, türkische Musik sowie Jazz. Er studierte Bassklarinetten bei Harry Sparnaay und schloss Theo Loevendies Kompositionsklasse am Amsterdamer Konservatorium ab. Im Laufe seiner Karriere performte Büyükberber in ganz Europa, in den USA und in Japan und stand mit herausragenden Künstler*innen wie Zorn, Jim Black, Craig Harris, Butch Morris, Stella Chweisi zusammen auf der Bühne. Neben seinen sehr unterschiedlichen Kompositionen entwickelt er seine eigene Medienkunst und neue Wege in der Live-Elektronik. Oğuz Büyükberber lebt in Amsterdam.
www.oguzbuyukberber.net

Nuran David Calis

Er studierte Regie an der Otto-Falckenberg-Schule in München und arbeitet als Autor, Theater- und Filmregisseur. 2006 wurde er mit dem Wiener Theaterpreis „Nestroy“ in der Kategorie „Bester Nachwuchsregisseur“ ausgezeichnet. Calis hat sich als Regisseur für seine zahlreichen Klassikerbearbeitungen einen Namen gemacht, u.a. mit Wedekinds „Frühlings Erwachen!“, das 2007 am Schauspiel Hannover uraufgeführt und 2010 für das ZDF verfilmt wurde. Seine Verfilmung von „Woyzeck“ mit Tom

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



Schilling in der Hauptrolle war eingeladen zum 34. Filmfestival Max-Ophüls-Preis 2013. Stationen seiner Theaterarbeit waren und sind u.a. Köln, Essen, Hamburg, Berlin, Stuttgart, Mannheim, Bochum, Dresden und Wien.

ConTempo Beijing

Das Ensemble **ConTempo Beijing**, gegründet im Mai 2011, gilt als das erste Ensemble, das traditionelle chinesische Instrumente mit klassischen europäischen kombiniert hat. ConTempo Beijing möchte die Verbreitung der chinesischen zeitgenössischen Musik fördern und deren Entwicklung vorantreiben, sowie den Austausch der zeitgenössischen Musik zwischen China und dem Ausland fördern. Das junge Ensemble hat sich bereits erfolgreich auf mehreren Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, TonLagen Dresdner Festival der zeitgenössischen Musik, Tongyeong International Music Festival in Korea usw. vorgestellt und bisher insgesamt 45 Werke aufgeführt (darunter 12 Uraufführungen).

Daniel Eichholz

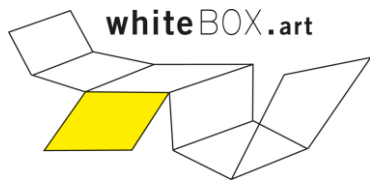
Der Musiker studierte Klassische Perkussion an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Er ist mehrfacher Preisträger und spielte in Orchestern wie dem NDR-Sinfonieorchester, dem Orchester der Staatsoper Hamburg und mit dem Schlagzeugensemble der Berliner Philharmoniker unter Simon Rattle. Als Drummer, Perkussionist und Komponist ist er Mitglied der Formationen Hypercussion, 2raumwohnung, Toni Kater, Schulz und Söhne, Tenement und Squintaloo. Als Studio-Drummer trat Eichholz bei CD-Produktionen u. a. für die Bands Tocotronic, Marlon und Redkey in Erscheinung. Er hatte Konzertauftritte im In- und Ausland, etwa mit dem Staatsorchester Braunschweig in Nordafrika und mit dem Percusemble Berlin in China. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Almut Kühne

Sie ist eine deutsche Jazzsängerin und Interpretin Neuer Musik. Sie studierte bis 2008 am Jazzstudiengang der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Kühne gewann 2009 mit ihrem Soloprojekt den Studiopreis des Berliner Senats. Die CD Silver White Archives (im Duo mit Gebhard Ullmann) wurde 2014 für den Deutschen Schallplattenpreis nominiert. Unter eigenem Namen hat Kühne zwei Alben bei Unit Records veröffentlicht. Zudem hat sie Vokalwerke von Graewe, John Cage, Luigi Nono, Helmut Lachenmann, Ondrej Adamek und Michael Edward Edgerton interpretiert. www.almutkuehne.de

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



schnellebuntebilder

Seit der Gründung von **schnellebuntebilder** im Jahr 2011 durch Johannes Timpernagel, Robert Pohle, Sebastian Huber und Michael Burk entwickelt das Kollektiv anspruchsvolle, mehrfach ausgezeichnete Multimedia-Designs und digitale Kunst, die zuletzt als großformatige Videomapping-Show bei der Eröffnung der Elbphilharmonie Hamburg zu sehen war.

www.schnellebuntebilder.de

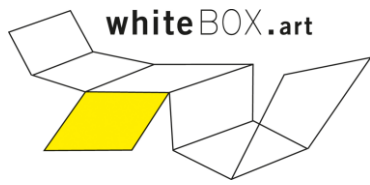
Maike Wetzel

Seit 2009 arbeitet die Schriftstellerin und Librettistin **Maike Wetzel** eng mit dem Komponisten Marc Sinan zusammen. Als Dramaturgin ist sie an der Konzeption vieler Projekte beteiligt. 2018 erschien ihr mit dem Robert-Gernhardt- und dem Martha-Saalfeld-Preis ausgezeichnete Roman ELLY im Verlag Schöffling & Co.

www.maikewetzel.de

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



EVENT DETAILS

Zweiteiliges Musiktheater der Marc Sinan Company (MSC) und des Puppentheaters Halle sowie der whiteBOX nach Tang Xianzus Päonien-Pavillon und Monteverdis L'Orfeo

27. März 2019 | 18 Uhr

Teil I - GEISTER (Uraufführung)

Ort: WERK3 | Beginn in der whiteBOX

Anmeldung unter office@whitebox.art oder 089 215 446 220

Eintrittspreis nach Wahl

Oktober/November 2019

Teil II - Orpheus & Du Liniang

Ort: whiteBOX

Infos unter www.whiteBOX.art

Pressekontakt:

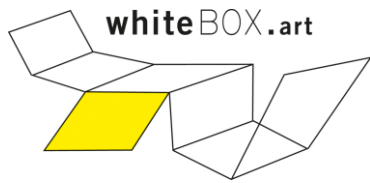
Angelika Schindel

Tel 0171-5220227

schindel@whitebox.art

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



Kooperationen/Förderungen:

Eine Kooperation der Marc Sinan Company, des Puppentheaters Halle und der whiteBOX München



Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes und durch die Kunststiftung Sachsen-Anhalt

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

**KUNSTSTIFTUNG
SACHSEN-ANHALT**

ein Projekt im Rahmen des MünchnerStiftungsFrühlings

**MÜNCHNER
STIFTUNGS
FRÜHLING**

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art